Nachhaltig-keitsbericht

moog

Unser Weg zur Nachhaltigkeit

Vorwort der Geschäftsführung

Unter dem Eindruck der weltweit geführten Nachhaltigkeitsdebatte ist die Transformation unserer Wirtschaft und der gesamten Gesellschaft hin zu Klimaneutralität und Ressourcenschonung zwingend erforderlich.

Die Kreislaufwirtschaft ist ein wesentlicher Teil dieses Weges und alle Akteure der Wertschöpfungskette sind gefordert.
Wir bei Maag sind überzeugt, dass wir für uns und unsere Geschäftspartner mit einer klar definierten Strategie die wesentlichen Weichen für diesen Wandel gestellt haben.

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung erfordern einen ganzheitlichen Ansatz, der sich nicht auf den Einsatz von rezyklierbaren Verpackungen beschränkt.
Er sollte zentrale Voraussetzung für alle unternehmerischen Aktivitäten, Produkte und Prozesse in der Produktion und entlang der Wertschöpfungskette sein. So wird der ökonomische und ökologische Erfolg am wahrscheinlichsten.

Diesen Weg der Nachhaltigkeit gehen wir bei Maag bereits seit 10 Jahren.

Der vorliegende Bericht stellt unsere Aktivitäten in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales dar.
Im Bereich Ökonomie zeigen wir unsere Investitionen für ein langfristiges Bestehen am Markt.
Umfassende Ressourcenschonung ist der zentrale Ansatzpunkt im Bereich Ökologie und Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung greifen wir im Bereich Soziales auf.

Wir sind uns der Verantwortung für unsere Umwelt bewusst und wollen unser unternehmerisches Handeln in diesem Sinne kontinuierlich verbessern.
Dies ist nur mit engagierten Mitarbeitenden möglich, die sich respektiert und gefördert fühlen.
Sie sind unser wichtigstes Potenzial, auf das wir besonders stolz sind:
Unser Team, das mit Eigeninitiative, Engagement und Kreativität jeden Tag dazu beiträgt, besser und nachhaltiger zu werden.

Ansgar Schonlau
Geschäftsführender Gesellschafter Maag GmbH

Inhalts-verzeichnis

VORWORT
Unser Weg zur Nachhaltigkeit 2

DAS UNTERNEHMEN
Unternehmensprofil 6
Politik & Leitlinien 8

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE
Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Überblick 16

ÖKONOMIE
Investitionen in die Zukunft 19

ÖKOLOGIE
Ressourcenschonung in Prozessen, Produktion und Produkten 22
Beratung 26
Umwelt + Energiepolitik 28
Abfallpolitik 31
Wasserpolitik 32

SOZIALES
Unsere Mitarbeitenden 33
Leistungsentwicklung und Förderung 33
Weitere Maßnahmen 35

Das Unternehmen

Die Maag GmbH ist ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Ense/Höingen, Deutschland, das sich auf maßgeschneiderte und nachhaltige Verpackungslösungen spezialisiert hat.
Unsere Unternehmensphilosophie ist es, qualitativ hochwertige Produkte herzustellen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen.
Mit einer eigenen Produktionsstätte und einem engagierten Team von 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten wir ein breites Leistungsspektrum, wie z.B. bis zu 10-farbigen Flexodruck, Perforation, Kaschierung und eine umfassende Beratung zu recyclingfähigen Lösungen.
Dabei legen wir großen Wert auf Qualität und setzen auf deutsche Standards. Unsere Produktion findet ausschließlich in Deutschland statt, ohne Subunternehmer im Ausland.

Das Unternehmen wurde 1982 von Herrn Jürgen Maag in Iserlohn gegründet und konzentrierte sich damals auf die Flammperforation. Im Jahr 2009 begann ein umfassender Restrukturierungsprozess, der schließlich zu einer grundlegenden strategischen Neuausrichtung in Richtung Nachhaltigkeit führte.

Seitdem werden alle Managementmaßnahmen regelmäßig auf Nachhaltigkeit überprüft und durch die Einführung von Standards in allen Unternehmensbereichen und entlang der Wertschöpfungskette sichergestellt.

2018 übernahm der bisherige Geschäftsführer Ansgar Schonlau die Maag GmbH. Im Jahr 2020 bezog das Unternehmen den neuen Standort in Ense/Höingen und beliefert seitdem von dort aus Kunden weltweit mit hochinnovativen und recyclingfähigen Verpackungslösungen.

Name

Maag GmbH

Standort

Zum Sauerland 4
59469 Ense, NRW
Deutschland

Eigentumsverhältnisse

Gesellschafter der Maag GmbH:
Schonlau Besitzgesellschaft mbH & Co Kommanditgesellschaft

Geschäftsführung

Ansgar Schonlau
(geschäftsführender Gesellschafter)
+49 (0) 2938 | 9796 – 0
Ansgar.schonlau@maag.de

Branche

Flexodruck, Kaschierung, Perforation (Laser)

74%
Exportrate 2022

80 Mitarbeiter
2022

365 Mio m
Ø Absatzmenge 2020-2022

Unternehmens-politik und Leitlinien

Unser unternehmerisches Handeln basiert auf „Respekt für Mensch und Umwelt“ und „kontinuierlicher Verbesserung“. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiger wirtschaftlicher und ökologischer Erfolg nur durch kontinuierliche Verbesserung und Lernen erreicht werden kann. Unser Ziel ist es, eine Atmosphäre des kontinuierlichen Lernens zu schaffen. Veränderungen sind erwünscht und werden gefördert. Unsere Unternehmenskultur fördert und schätzt die Verbesserung, eingebettet in ein technisches System, das auf ressourcenschonende Produktion mit standardisierten, digitalisierten Prozessen ausgerichtet ist. Unser Fokus liegt auf einer Geschäftstätigkeit, die unseren Partnern und der Gesellschaft einen nachhaltigen Mehrwert bietet. Die Werte, die wir vermitteln, gehen über eine kurzfristige Gewinnorientierung hinaus. Wir verpflichten uns zu nachhaltigem Wirtschaften und wollen die Welt den nachfolgenden Generationen in einem bestmöglichen Zustand hinterlassen.

Unser Unternehmen verpflichtet sich, qualitativ hochwertige und nachhaltige Produkte herzustellen, die die Umwelt nicht zusätzlich belasten und die Bedürfnisse unserer Kunden erfüllen. Unsere Geschäftsprozesse orientieren sich an den Leitlinien:

Kundenzufriedenheit: Wir streben danach, unsere Kunden durch hervorragenden Kundenservice, innovative Lösungen und pünktliche Lieferungen zufriedenzustellen.

Nachhaltigkeit: Wir sind uns unserer Verantwortung für die Umwelt bewusst und arbeiten ständig daran, unsere Produktionsprozesse und Materialien zu optimieren, um die Umweltbelastung zu minimieren.

Mitarbeiterengagement: Wir schätzen und respektieren unsere Mitarbeiter und fördern eine positive Arbeitsumgebung, die Kreativität, Innovation und Zusammenarbeit unterstützt.

Qualitätsmanagement: Wir halten uns an strenge Qualitätsstandards und stellen sicher, dass alle unsere Produkte und Dienstleistungen den höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen.

Ethik und Integrität: Wir führen unser Geschäft auf ethisch einwandfreie Weise und halten uns an höchste Standards in Bezug auf Integrität, Transparenz und Verantwortlichkeit:

Zur Umsetzung dieser Ziele und Leitlinien haben wir verschiedene Richtlinien und Verfahren in einem umfassenden Managementsystem implementiert. Dieses System gewährleistet die Einhaltung der Qualitätsstandards unserer Produkte sowie die Berücksichtigung der Belange des Arbeits-, Umwelt-, Energie-, Sicherheits-, Hygiene- und Datenschutzes sowie des Verhaltenskodex für unsere Mitarbeitenden.
Zur Umsetzung der festgelegten Standards, Maßnahmen und Prozesse führen wir regelmäßig, mindestens einmal jährlich, Schulungen unserer Mitarbeitenden durch. Diese Schulungen stellen sicher, dass alle Mitarbeitenden die Werte und Standards unseres Unternehmens in ihrer täglichen Arbeit reflektieren. Dies unterstützt unsere Bemühungen, ein verantwortungsvolles und ethisches Arbeitsumfeld zu erhalten und das Vertrauen unserer Stakeholder zu stärken.
In einem Mitarbeiterhandbuch sind alle Erwartungen an unsere Mitarbeitenden in Bezug auf Verhalten, Leistung und Compliance sowie die Unternehmensstandards und -richtlinien erläutert.

„Was Du nicht messen kannst, kannst Du nicht lenken“

(Peter Drucker)

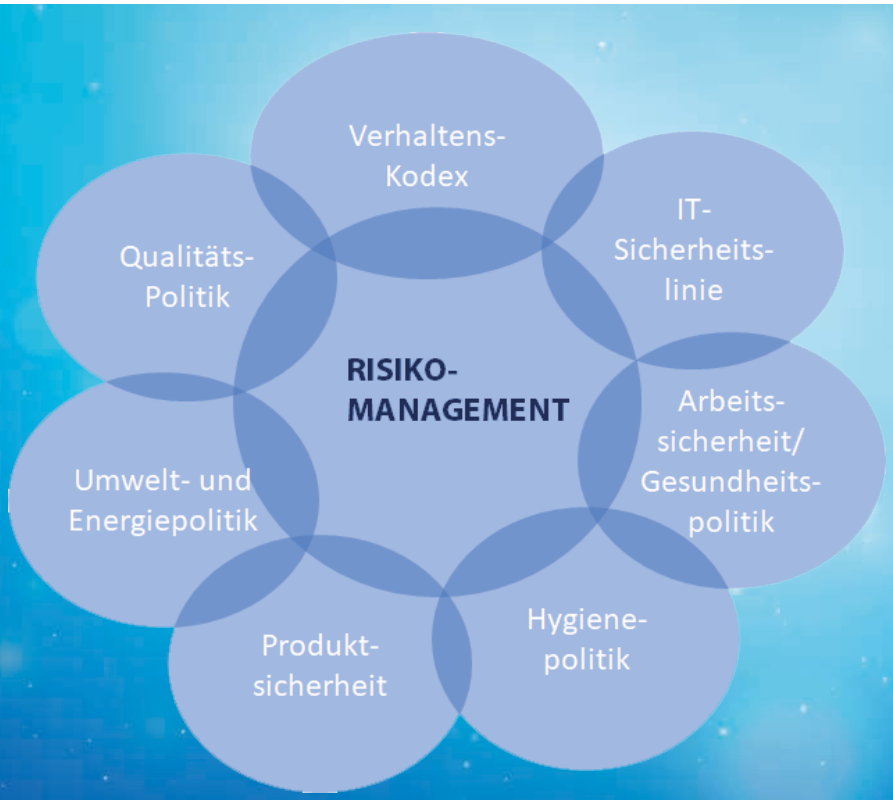
Um den unterschiedlichen Sicherheitsbedürfnissen von Mitarbeitern, Kunden, Banken und Behörden gerecht zu werden, streben wir einen offenen Umgang mit Risiken an. Zur Sicherung aller Unternehmensziele und der Qualität unserer Produkte haben wir ein entsprechendes Risikomanagement in unser Managementsystem integriert. Alle relevanten Tätigkeiten im Unternehmen sind in einer Prozesslandkarte mit definierten Eingangs- und Ausgangsgrößen, Prozesskunden und -lieferanten beschrieben. Der jeweilige Prozessverantwortliche ist in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung für die Einhaltung der Vorgaben und die Bewertung der jeweiligen Chancen und Risiken verantwortlich.
Die Vorgaben werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Unsere strategischen Zielsetzungen:

- Wirtschaftlicher Erfolg des Unternehmens
- Höchster Anspruch an die Qualität der Produkte in allen Bereichen
- Sicherstellung eines guten und sicheren Betriebsklimas sowie Arbeitsumgebung
- Zusammenarbeit mit zuverlässigen Partnern und Lieferanten
- Steigerung der Kundenzufriedenheit
- Optimierung von Arbeitsprozessen
- Schonender Umgang mit Ressourcen und Energie
- Kontinuierliche Verbesserung der qualitäts-, umwelt-, energiebezogenen Leistungen sowie des Arbeits- und Gesundheitsschutze

Unsere Zielstellungen in Bezug auf das Risikomanagement:

- Wissen über Ziele, Chancen und Risiken sowie die Identifikation verbessern
- eine Kultur der Ziel-Verbindlichkeit und Risikokommunikation fördern
- Sinnvermittlung von Zielen und Maßnahmen steigern
- Verantwortlichkeits- und Zugehörigkeitsgefühl steigern
- Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit von Entscheidungen steigern Erfolge in der Organisation steigern.



Stakeholderanalyse

Stakeholderanalyse

Um unser Managementsystem auf dem neuesten Stand zu halten, pflegen wir einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Stakeholdern.
Die Ergebnisse fließen in unsere Stakeholderanalyse ein. Hier werden die wichtigsten Themen und Bedürfnisse analysiert. Für Maag sind neben den Mitarbeitenden die Kundinnen und Kunden die wichtigsten Stakeholder. Sie bestimmen die ökonomische Ausrichtung des Unternehmens. Auch für sie wird der Aspekt Nachhaltigkeit bzw. Rezyklierbarkeit immer wichtiger. Um unsere Nachhaltigkeitsgrundsätze umzusetzen, beziehen wir Mitarbeitende und Partner entlang der gesamten Wertschöpfungskette gleichermassen mit ein.
Verlässlichkeit ist die Grundlage aller Geschäftsbeziehungen. Mit einem Höchstmaß an Serviceorientierung stehen wir unseren Kunden mit unserem Know-how für eine innovative und vertrauensvolle Partnerschaft zur Verfügung.

Qualitätspolitik:

Unsere Kundenorientierung ist die Basis für unser langfristig erfolgreiches und nachhaltiges Agieren am Markt. Wir erkennen die Bedürfnisse des Marktes und unserer Kunden, um das Unternehmen nachhaltig für die Zukunft auszurichten. Unsere kontinuierlich hohe Produktqualität schafft die Basis für eine erfolgreiche Positionierung unter den besten Folienverarbeitern.
Wir bekennen uns zum Produktionsstandort Deutschland und den hier geltenden Normen und Standards. Mit unseren Hygienemaßnahmen auf hohem Niveau schaffen wir die Voraussetzungen für einen aktiven Verbraucherschutz Jeder Mitarbeitende der Maag GmbH trägt Verantwortung für Qualität, Umeltschutz, Energieeffizienz, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie Hygiene und deren kontinuierliche Verbesserung. Dazu setzen wir uns regelmässig Ziele und stellen deren Umsetzung sicher.
Durch Aus- und Weiterbildung sensibilisieren wir unsere Mitarbeitenden und befähigen sie, unsere Handlungsgrundsätze erfolgreich umzusetzen. Die Maag GmbH verpflichtet sich, ihre Qualitätspolitik ständig zu überprüfen und zu verbessern, um die Bedürfnisse und Anforderungen ihrer Kunden und anderer interessierter Parteien zu erfüllen.

NACHHALTIGKEITSTHEMEN und ihre Bedeutung für unsere Stakeholder

Um die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu erreichen, bedarf es der Zusammenarbeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Unser Ziel ist eine klimaneutrale Kreislaufwirtschaft. Gemeinsam mit Partnern aus der Wertschöpfungskette arbeiten wir an verschiedenen Projekten, um den Einsatz von Rezyklaten zu stärken. Wir stehen in engem Austausch mit politischen Institutionen und NGOs und halten Vorträge vor Verbänden und politischen Institutionen.

Mit international führenden Handelspartnern entwickeln wir Style Guides, die in den nächsten Jahren europaweit die Basis für ökologische Verpackungen werden sollen. Unsere Produktlösungen basieren auf dem Ansatz, alle Mitglieder der Wertschöpfungskette in die Entwicklung einzubeziehen und JETZT Lösungen anzubieten. Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit (Social Media, Präsentationen) suchen wir Mitstreiter - aber auch konstruktive Kritik.

Unsere Führungskräfte sind Vorbilder für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie formulieren klare und erreichbare Ziele und unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei deren Erreichung durch Hilfe zur Selbsthilfe.
Unser Anspruch ist es, unsere Leistungen gegenüber Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern täglich zu verbessern. Durch den sachgerechten und maßvollen Umgang mit Ressourcen tragen wir zu einer nachhaltig ausgerichteten Wertschöpfungskette bei. Unsere Produktionsprozesse sind ressourcenschonend und entsprechen höchsten Standards.

Produktsicherheit/ Hygienemanagement

Unser Unternehmen stellt technologisch anspruchsvolle Verpackungen für die Lebensmittelindustrie und verwandte Industrien her. Unsere Kunden erwarten eine dauerhaft zuverlässige Belieferung mit hygienisch und qualitativ einwandfreien Produkten. Ziel unserer Hygienepolitik ist es, jede Form der Kontamination unserer Produkte (physikalisch/chemisch/biologisch) zu vermeiden. Durch sichere und gesetzeskonforme Produkte realisieren wir einen umfassenden Verbraucherschutz. Grundlage unseres Hygienemanagements ist der "Global Standard Packaging Materials V6" des BRCGS. Die Geschäftsleitung verpflichtet alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur ständigen Einhaltung aller Vorgaben des Hygienemanagements und zur kontinuierlichen Verbesserung. Im Intranet „Infothek“ sind alle Regelungen jederzeit abrufbar. Unsere Produkte werden mit lebensmittelrechtlichen Konformitätserklärungen ausgeliefert, um sicherzustellen, dass sie den geltenden gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Um die Sicherheit unserer Lebensmittelverpackungen zu gewährleisten, nutzen wir Forschungs- und Chemiedatenbanken. Durch umfangreiche Analysen und Untersuchungen stellen wir sicher, dass die verwendeten Materialien und Additive keine nachteiligen Auswirkungen auf die Lebensmittel haben. Der Einsatz von Forschungs- und Chemiedatenbanken ermöglicht es uns, potenzielle Risiken zu erkennen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit unserer Verpackungen zu gewährleisten. Diese Datenbanken enthalten Informationen über chemische Substanzen, toxikologische Profile und gesetzliche Grenzwerte, die uns helfen, die richtigen Materialien auszuwählen und sicherzustellen, dass sie den erforderlichen Standards entsprechen. Durch diese Maßnahmen stellen wir sicher, dass unsere Lebensmittelverpackungen den höchsten Sicherheitsstandards entsprechen und die Qualität unserer Produkte gewährleistet ist.

Wir stellen unseren Kunden Notfallnummern zur Verfügung, um in Notfällen und dringenden Angelegenheiten schnelle Unterstützung zu bieten.

Die Notfallnummern stellen eine direkte Verbindung zu einem speziellen Notfallansprechpartner her, der professionelle Hilfe und Beratung bietet.

Certificate

Standard: **Global Standard For Packaging Materials** Issue 6, August 2019

Certificate Registr. No.: 01 184 1500646

Certificate Holder: **Maag GmbH**
Zum Sauerland 4
59469 Ense
Germany

Scope: Conversion of Mono and Multilayer Films for Flexible Packaging (BOPP, cPP, LDPE, PET, PA and Aluminium Components) in reeled format based on Flexo-Printing, Laminating, Perforation and Slitting for food and non-food applications

Manufacturing Category: Flexible plastics manufacture, Print processes

The requirements of the BRC Global Standard for Packaging Materials (Issue 6, August 2019) are fulfilled.

Grade achieved: A
Audit program: announced
Additional modules: no
BRC site code: 9575860
Auditor number: 20347
Audit date(s): 2021-11-02 – 2021-11-03
Due date of the subsequent audit: 2022-11-06

Validity: The certificate is valid until 2022-12-19.

2021-12-13

Rita Hornberger
TÜV Rheinland Cert GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln

Certificate traceability reference
This certificate remains the property of TÜV Rheinland Cert GmbH
If you would like to feed back comments on the Global Standards or the audit process directly to BRCGS, please contact enquiries@brcgs.com

www.tuv.com

TÜVRheinland®
Precisely Right.

Um sicherzustellen, dass unsere Produkte den Erwartungen unserer Kunden entsprechen, haben wir Qualitätsstandards und Prozesse definiert. Unsere Vorgehensweise:

1. Analyse der Kundenbedürfnisse: Der Aspekt der Nachhaltigkeit bzw. Recyclingfähigkeit gewinnt auch für unsere Kunden zunehmend an Bedeutung. Die Verpackungsverordnung im Rahmen des Green Deal hat großen Einfluss auf strategische Verpackungsentscheidungen. Die aktuellen gesetzlichen Vorgaben sowie die Bedürfnisse der Stakeholder fließen in unsere innovativen Produktkonzepte ein. Wir präsentieren ausschließlich recyclingfähige und nachhaltige Lösungen.
2. Materialtests: Bevor ein neues Produkt auf den Markt kommt, müssen umfangreiche Tests durchgeführt werden, um Qualität und Sicherheit zu gewährleisten. Dabei werden mechanische, chemische und andere Tests durchgeführt, um die Beständigkeit und Stabilität der Materialien zu prüfen.
3. Um die Qualität und Sicherheit der Produkte zu belegen, haben wir uns nach DIN EN ISO 14001 zertifizieren lassen. Sie legt die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest und zielt darauf ab, die Umweltleistung zu verbessern und negative Auswirkungen zu minimieren. Es beschreibt die Prozesse, die wir durchlaufen, um Umweltauswirkungen zu ermitteln, zu bewerten und zu steuern sowie unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern

4. Kundenfeedback: Durch den regelmäßigen Austausch mit Kunden und Partnern erkennen wir neue Anforderungen und Bedürfnisse. Wir sind offen für Feedback und nutzen dieses, um unsere Produkte kontinuierlich zu verbessern.
So stellen wir sicher, dass unsere Produkte höchsten Ansprüchen an Qualität, Sicherheit und Umweltverträglichkeit genügen.

Lieferantenmanagement

Unsere Lieferanten spielen eine entscheidende Rolle in unserer Wertschöpfungskette. Deshalb legen wir großen Wert auf ein partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Lieferanten. Diese Beziehung ist eine wichtige Grundlage für die Umsetzung unserer Recyclingprojekte, denn die von uns eingekauften Materialien haben einen großen Einfluss auf die Qualität unserer Produkte und damit auch auf die Zufriedenheit unserer Kunden. Ein Expertenteam aus Einkauf und Produktion ist für die Auswahl unserer Lieferanten verantwortlich.
Dabei werden verschiedene Kriterien wie Produktqualität, Herstellungsverfahren, Arbeits- und Menschenrechte (z.B. keine Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Sklaverei) sowie das Herkunftsland des Lieferanten berücksichtigt. Ein wichtiger Aspekt des Lieferantenmanagements ist die Überwachung der Lieferantenleistung. Dazu gehören die Bewertung der Qualität der gelieferten Waren und Dienstleistungen sowie die Einhaltung vereinbarter Liefertermine, Reaktionszeiten und die Bearbeitung von Reklamationen. Die Bewertung erfolgt über ein internes Punktesystem. Lieferanten mit entsprechenden Zertifizierungen, z.B. nach BRCGS, werden bevorzugt.
.

Das Lieferantenmanagement, Bewertungen und Prozessabläufe sind für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit im Intranet einsehbar. Erweiterte Lieferantengespräche und Audits zur Qualitätsverbesserung sind geplant und Ziel ist, das Risiko durch Monopolstellungen von Lieferanten weiter zu reduzieren.

Verhaltenskodex

Die Maag GmbH ist sich Ihrer Verantwortung für die Einhaltung des geltenden Rechts bewusst.

Wir verpflichten uns explizit dem.

ZERTIFIKAT

Mit der Anerkennung des GK Verhaltenskodex haben wir Richtlinien und Verhaltensregeln an der Hand, die im Unternehmensalltag helfen, die richtigen ethischen, moralischen und rechtmäßigen Entscheidungen zu treffen!
Wir erwarten von allen Mitarbeitern, dass sie unsere internen Regeln beachten. Des weiteren müssen alle geltenden deutschen Gesetze und Normen, die in befolgt werden. Wir orientieren uns an den Prinzipien der Integrität, Rechtschaffenheit sowie Menschenwürde.
Gegenüber Geschäftspartnern gelten Fairness und Ehrlichkeit. Wir pflegen strenge Vertraulichkeit im Umgang mit den Geschäftsgeheimnissen unserer Geschäftspartner. Wir untersagen strikt die Weitergabe vertraulicher Informationen an dritte oder die öffentliche Zugänglichmachung. Dies gilt für alle Unternehmensangehörigen auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.
Wir verpflichten uns zu fairem Wettbewerb. Unzulässige Absprachen über Preise oder sonstige Konditionen, Verkaufsgebiete oder Kunden sowie einen Missbrauch von Marktmacht widersprechen den Grundsätzen unseres Unternehmens. Wir halten uns strikt an geltende Gesetze und Bestimmungen gegen Korruption, Bestechung und Betrug. Wir vermeiden jeglichen Interessenkonflikt und stellen sicher, dass keine persönlichen Abhängigkeiten oder Verpflichtungen entstehen. Unsere Geschäftsentscheidungen und unser Verhalten werden nicht durch Geschenke, Anreize oder andere Vorteile beeinflusst. Wir sind uns bewusst, dass das Gewähren oder Annehmen solcher Vorteile sowohl ein rechtliches Risiko für die Maag GmbH darstellt als auch unsere Geschäftsbeziehungen und unseren Ruf schädigen kann.
Wir achten und unterstützen ausdrücklich die internationalen Menschenrechte. Wir lehnen Ausbeutung und Kinderarbeit, jede Form von Zwangsarbeit ab. Wir achten auf faire Entlohnung, Arbeitszeiten, die dem geltenden Recht entsprechen und sorgen für die Einhaltung von Sicherheitsstandards zur Erhaltung von Gesundheit und Sicherheit.
Miteinander: Es wird freundlicher, fairer und sachbezogener Umgang miteinander gepflegt Wir beachten die Ziele eines nachhaltigen Umwelschutzes. und lehnen Diskriminierung in jeglicher Form ab.

Es gab keinerlei Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex in den Jahen 2021/2022!
Der GKV-Verhaltenskodex, ist detailliert nachzulesen unter: www.gkv.de

IT-Sicherheitsleitlinie

Als Unternehmen verarbeiten wir eine Vielzahl von (auch personenbezogenen) Daten, um unsere Aufgaben und Pflichten gegenüber unseren Kunden, Vertragspartnern, Dienstleistern, Behörden und sonstigen Dritten zu erfüllen. Dabei verarbeiten wir auch Daten, die einen hohen Schutzbedarf aufweisen und die vor der unberechtigten Kenntnisnahme durch Dritte besonders zu schützen sind. Die Sicherheit der Informationsverarbeitung spielt daher eine Schlüsselrolle für unsere Aufgabenerfüllung. Wir haben eine umfassende Sicherheitslinie integriert, indem umfassend Organisation, Prozess, Ziele- und Maßnahmen und die Sicherheitsziele dargestellt sind.

Die IT-Sicherheitsleitlinie (IT-Sicherheitspolicy) soll Aufforderung und Verpflichtung zu gesetzeskonformem Verhalten und verantwortungsbewusstem Umgang mit der IT-Infrastruktur der Maag GmbH für alle Mitarbeiter und alle externen Nutzer sein.
Allen Nutzern der IT-Einrichtungen der Maag GmbH ist die Sicherheitsleitlinie in geeigneter Form zur Kenntnis gegeben, und jeder Nutzer ist schriftlich auf deren Einhaltung verpflichtet.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Unsere Mitarbeiter sind die Grundpfeiler unseres Unternehmens, ihre Gesundheit gilt es zu schützen.
Wir haben alle Prozesse darauf ausgerichtet, Arbeitsunfälle und gesundheitliche Schäden präventiv zu vermeiden, und haben sichergestellt, dass das Arbeitsumfeld sicher ist. Uns ist bewusst, dass die Ergonomie direkten Einfluss auf die Gesundheit hat und die Leistungsfähigkeit hat. In unserer neuen Produktion und Verwaltung in Ense sind die Arbeitsplätze nach den neuesten ergonomischen Erkenntnissen ausgerichtet. Verstellbare Sitzhöhen und Tische ermöglichen optimale Höhen und einen Wechsel der Arbeit zwischen Sitzen und Stehen. Roboteranlagen und Förderbänder sorgen für ergonomische Materialbewegungen und körperferne und Tätigkeiten über Schulterhöhe werden vermieden.
Die Maschinen werden regelmäßig gewartet und inspiziert, um die Sicherheit zu gewährleisten. Die Maschinenführer werden regelmäßig geschult Den Mitarbeitern wird unter Einbeziehung einer Fachkraft für Arbeitssicherheit (ZAA) eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) sowie eine angemessene Arbeitskleidung gestellt. Ausreichende Ruhezeit zwischen Schichten und genügend Pausen während der Arbeitszeit helfen, physische und psychische Belastung der Mitarbeiter zu reduzieren.
Mittels der Zertifizierungen ISO 14001 und ISO 45001 werden der Umweltschutz- und die Arbeitssicherheit kontinuierlich überwacht und verbessert. Alle Prozesse werden nach Ihrer Sicherheit durchleuchtet und sind durch vorbeugende Maßnahmen sicher gestaltet. Regelmäßige Audits innerhalb unseres Lean-Prozesses identifizieren Schwachstellen und Verbesserungspotentiale und alle Mitarabeitenden sind angehalten, störende Einflüsse auf den Arbeitsplatz zu vermeiden und sich um ergonomisch günstige Arbeitsplätze und – Verfahren zu bemühen. Eine Überbeanspruchung soll vermieden werden! Die Gesundheit wird durch die notwendige Anzahl regelmäßiger Gesundheitsprüfungen durch einen Betriebsarzt sichergestellt.
Wir informieren die Mitarbeitenden über unsere Verhaltensregeln. Wir machen Vorgaben aus dem Hygienemanagement, zum Umweltschutz, zur Arbeitssicherheit u.v.m. Diese und weitere verbindliche Regelungen sind in der Betriebsordnung festgehalten. Sie dient zur Ergänzung des GKV Verhaltenskodex Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet sich daran zu halten und zu unterstützen.

Unsere Nachhaltigkeits-Strategie

Die Nutzung der endlichen Ressourcen unseres Planeten stößt an ihre Grenzen. Wir alle müssen Klima und Umwelt schützen und unser Handeln konsequent ändern, um unsere Erde den nachfolgenden Generationen so gut wie möglich zu hinterlassen.
Zu diesem Zweck haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 ins Leben gerufen.
Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) fördern Frieden, Wohlstand und den Schutz unseres Planeten auf ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Ebene.
Sie bilden für uns die Grundlage unserer umfassenden Nachhaltigkeitsstrategie. Wir haben Kriterien und Maßnahmen abgeleitet und auf allen Managementebenen, in allen Prozessen sowie auf Produktions- und Produktebene umgesetzt, um unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren, das Wohlergehen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern und einen positiven Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten! ÖKOLOGIE Unsere Unternehmensphilosophie basiert auf dem schonenden Umgang mit Ressourcen und ist in allen betrieblichen, vertrieblichen und produktionstechnischen Prozessen fest verankert. Unser Ziel ist es, Verschwendung zu vermeiden und Ressourcen zu schonen. Eine entscheidende Rolle spielt dabei die Implementierung des LEAN-Managementsystems, mit dem wir den Ressourceneinsatz kontinuierlich optimieren. Bei unseren Verpackungen legen wir großen Wert darauf, dass sie recyclingfähig sind und nach dem Recyclingprozess auf dem Sekundärmarkt wiederverwendet werden können. Dazu haben wir ein „Design for Recycling" entwickelt, das ein hochwertiges und neuwarenersetzendes Rezyklat liefert und so eine „echte Kreislaufwirtschaft" und Ressourcenschonung ermöglicht.

SOZIALES
Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Rückgrat des Unternehmens. Respekt, Vertrauen und Verantwortung sind die Basis für ihr Engagement und ihre Kreativität. Zum Wohle unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben wir verschiedene Maßnahmen eingeführt.
ÖKONOMIE
Erfolgreiche Produktentwicklung, kontinuierlicher Fortschritt und Innovation sind unabdingbar für den Fortbestand und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens.

Wir unterstützen die Nachhaltigkeitsziele der UN:

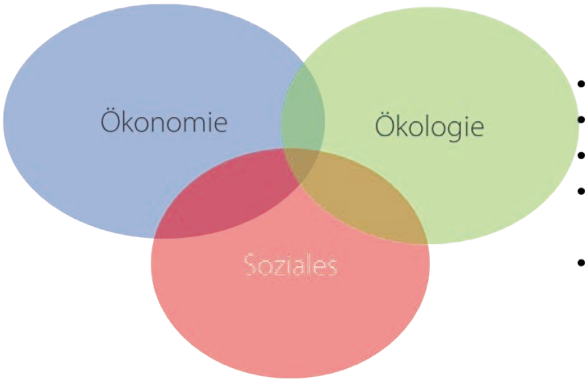
Die UN SDGs bieten eine hervorragende Basis, auf der wir als „lernendes, sich kontinuierlich verbesserndes Unternehmen“ aufsetzen. Sie eröffnen uns den Gestaltungsspielraum, innerhalb dessen wir uns zukunftsfähig entwickeln.
Mit Hilfe der SDGs können wir unser Ziel, einen Mehrwert für die Gesellschaft zu bieten, konkretisieren.
Für uns bedeutet das:

- Die Wahrung der Planetaren Grenzen und Förderung der Biodiversität,
- Ressourcen-Schonung, um die Lebensgrundlagen für künftige Generationen zu erhalten,
- Standardisierung unserer Best Practices, um andere Unternehmen und die interessierte Öffentlichkeit profitieren zu lassen.
- Damit bekämpfen wir soziale Ungleichheit und Ungerechtigkeit und verbreiten nachhaltige Produktionsweisen und Produkte.

Durch den Einsatz moderner Technologien und innovativer Produktentwicklungen sichern wir die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens und erhalten Arbeitsplätze und Wohlstand. Wirtschaftlicher Erfolg ist nur in einer intakten Umwelt und unter sozialverträglichen Rahmenbedingungen möglich. Deshalb sind Soziales, Ökologie und Ökonomie für uns keine Gegensätze. Im Gegenteil: Nur eine Balance in allen drei Bereichen kann langfristig Erfolg sichern.

Aspekte unserer Zielematrix, abgeleitet aus den für uns relevanten SDG´s, auf Basis der drei Säulen: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

- Wertschöpfung,
- Wettbewerbsfähigkeit
- Innovation
- Arbeitsplätze



- Klimaschutz &Gewässerschutz
- Schutz der Biodiversität
- Nachhaltiger Konsum
- Nachhaltige, recyclingfähige Produkte
- Nachhaltige, ressourcenschonende Produktion

- Arbeitsbedingungen,
- Soziale Gerechtigkeit

UNSERE NACHHALTIG-KEITSMASSNAHMEN

1982
Gründung
in Iserlohn

2010
Einführung
Lean Management

2015
Einführung
SupermaagT
and
Digitalization

2015
Zertifizierung
ISO 14001

2018
Zertifizierung
ISO 45001

2017
Erstmals
Zertifizierung
Familien-
freundliches
Unternehmen

2019
Introduction
Maag I pro-tect

2020
Neuer
Firmenstandort
Ense/Höingen

2021
Kompensation
von CO2
Emissionen

Investitionen in die Zukunft

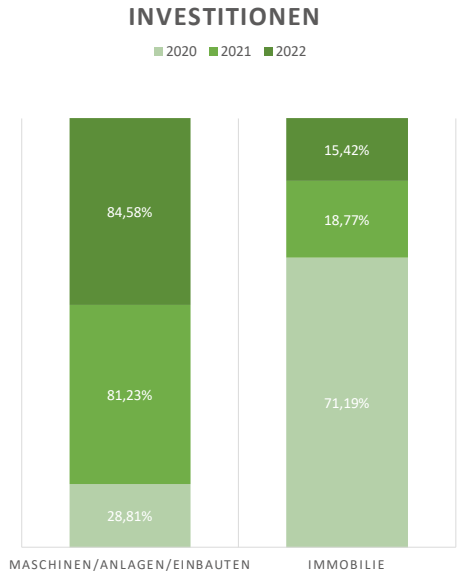
In diesem Bereich beschreiben wir unsere Investitionsobjekte. Sie sind für unsere Zukunft von großer Bedeutung, da sie Innovationen und Produktivitätssteigerungen ermöglichen. Damit sichern wir langfristig unser Agieren am Markt, Arbeitsplätze und den Wohlstand unserer Stakeholder.

Alle Neu- und Ersatzinvestitionen erfüllen die Nachhaltigkeitskriterien unseres Managementsystems.

Im Herbst 2020 hat das Unternehmen einen neuen Standort in Ense/Höingen bezogen. Nach nur einem Jahr Bauzeit konnten wir die neue Produktionsstätte in Betrieb nehmen.

Sie ist mit modernster Gebäudedämmung ausgestattet. Wir haben in eine Anlage zur Wärmerückgewinnung und in effiziente Anlagen zur Erzeugung von Kälte und Druckluft investiert. Sie minimieren unseren Primärenergieverbrauch und reduzieren unseren CO2-Ausstoß.

Eine moderne Lüftungsanlage sorgt für eine effiziente Klimatisierung des Gebäudes. Die Verwaltung ist nach den neuesten Arbeitsanforderungen ausgestattet.



Unser Maschinenpark wurde rundum erneuert:

Neue Druckmaschinen, eine Roboter- sowie neue Kaschieranlagen sorgen dafür, dass wir technologisch zukunftsfähig aufgestellt sind. Wir erreichen eine erhebliche Reduktion des Zeit- und Arbeitsaufwands, eine weitere Verringerung von Fehlern und erhöhen unsere Produktivität!

Unsere automatische Farbdosieranlage ist ein hochentwickeltes System zur mengenoptimierten Bereitstellung von Druckfarben mit höchster Rezepturgenauigkeit. Sie ermöglicht die Minimierung von Restfarbenbeständen und der Farbenentsorgung.

10-Farben-Flexodruckmaschinen mit autonomer Fehlererkennung und Energiemonitoring reduzieren Material- und Energieverschwendung und fördern unsere effiziente Ressourcennutzung.

Rollenförder- und Palettieranlagen ermöglichen ein effizientes Handling. Sie beschleunigen den Materialfluss und steigern die Produktivität, Transportschäden werden minimiert und die physische Belastung unserer MitarbeiterInnen wird verringert.

Unsere kompakten Kaschieranlagen entsprechen den heutigen Anforderungen an Energieeffizienz und Leistung. Die Mitarbeitenden profitieren von einer verbesserten Ergonomie. Die Kompaktanlagen nutzen den vorhandenen Raum effizient aus und ermöglichen durch ihre moderne Technologie präzisere Verarbeitungsprozesse.

Unsere Abluftreinigungs- und Wärmerückgewinnungsanlage ermöglicht es uns, durch Wärmeauskopplung je nach Produktionsbedarf zwischen **50% und 70% fossile Brennstoffe einzusparen**. Dies führt nicht nur zu Kosteneinsparungen, sondern auch zu einer deutlichen Reduzierung des CO2-Ausstoßes.

Wir haben in eine Photovoltaik-Anlage investiert, um den fossilen Anteil unserer Energie zu minimieren.

Mit dieser Anlage decken wir durchschnittlich **25% unseres Energiebedarfs pro Jahr.**

1296 Module auf dem Hallendach mit **461,37 kWp** versorgen die Firma energieeffizient und schonen somit fossile Rohstoffe.

Die Autoslit III hat aufgrund ihrer beeindruckenden Leistung zwei konventionelle Schneidanlagen erfolgreich ersetzt. Neben höheren Laufgeschwindigkeiten und Wendewicklern auf der Aufwickelseite weist die Anlage im Vergleich zu ihren Vorgängern einen geringeren Stromverbrauch auf. Erreicht wird dies durch den Einsatz von generatorischen Bremsen, die zur Verbesserung der Energieeffizienz beitragen.

Ressourcenschonung in Prozessen, Produktion und Produkt

LEAN

Unser Unternehmen hat bereits 2010 die LEAN-Philosophie eingeführt. Diese zielt darauf ab, Verschwendung jeglicher Art zu vermeiden und auf Nachhaltigkeit ausgerichtet zu sein. Im Rahmen dieser Umstellung wurden alle Prozesse analysiert und Einsparpotenziale sowie Schwachstellen identifiziert. Anschließend wurden Maßnahmen und Ziele definiert, um Fehler und Verschwendung künftig zu vermeiden. Das Ergebnis ist heute eine effiziente Produktion, die darauf ausgerichtet ist, die Verschwendung von Rohstoffen zu minimieren.

Ein wichtiger Bestandteil von LEAN ist die umfassende Standardisierung und Digitalisierung aller Prozesse. Die gesetzten Ziele werden regelmäßig anhand von Kennzahlen überprüft und in Gesprächs- und Projektrunden mit den Mitarbeitern diskutiert und protokolliert. Probleme werden dabei als Verbesserungspotenzial verstanden und Vorschläge der Mitarbeitenden sind ausdrücklich erwünscht. Auf diese Weise haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Möglichkeit, sich aktiv am kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) zu beteiligen und ihre Arbeitsbedingungen mitzugestalten.

Eine eigens erstellte Kommunikationsmatrix sorgt für einen stetigen und reibungslosen Kommunikationsfluss.

Alle unsere Mitarbeitenden tragen weisse Arbeitskleidung. Dies ist ein Zeichen unserer Bemühungen, Fehler zu vermeiden. Verschmutzungen auf der Kleidung werden als Hinweis interpretiert, dass an der einen oder anderen Stelle Verbesserungsbedarf besteht. So haben wir die Möglichkeit, unsere Prozesse weiter zu optimieren.

7V – Vermeidung der sieben Verschwendungsarten:

1. Überproduktion
2. Bestände
3. Fläche
4. Wegezeiten
5. Wartezeiten
6. Transport
7. Fehler

3F – zur Qualitätssicherung:

1. keine Fehler annehmen
2. keine Fehler produzieren
3. keine Fehler weitergeben

5S – für Ordnung und Sauberkeit:

1. sortiere aus
2. stelle hin
3. säubere
4. Sinn für Ordnung
5. Selbstdisziplin

5R – zur Erfüllung der Kundenerwartungen:

1. das richtige Teil
2. in der richtigen Menge
3. in der richtigen Qualität
4. zum richtigen Zeitpunkt
5. am richtigen Ort

Digitalisierung

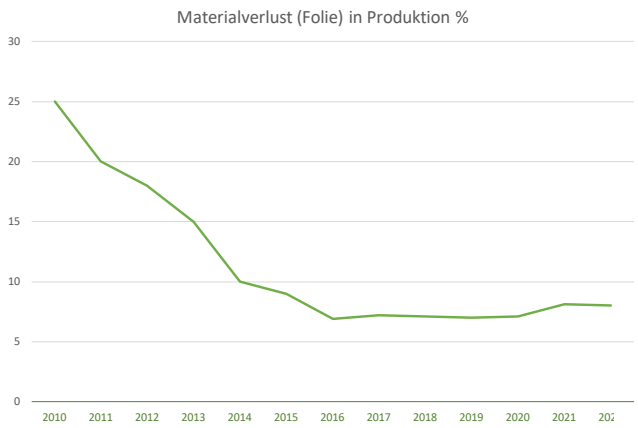
Wir nutzen das volle Potenzial der Digitalisierung und Prozessautomatisierung, um die Effizienz, Transparenz und Genauigkeit der im Unternehmen verarbeiteten Informationen zu steigern. Wir haben Prozesse digitalisiert und die Informationsweitergabe automatisiert, so dass jeder Mitarbeiter Zugriff auf alle Informationen und Daten hat. So erreichen wir ein Höchstmaß an Effizienz und Kostenkontrolle. Mit Electronic Data Interchange (EDI) haben wir die Voraussetzungen geschaffen, Warenwirtschaftssysteme über standardisierte Schnittstellen miteinander zu verbinden. Diese Standardisierung im Datenaustausch und die Integration von Schnittstellen zu Partnern in der Wertschöpfungskette ermöglichen einen weitgehend fehlerfreien Austausch, schonen Ressourcen und vermeiden Verschwendung.

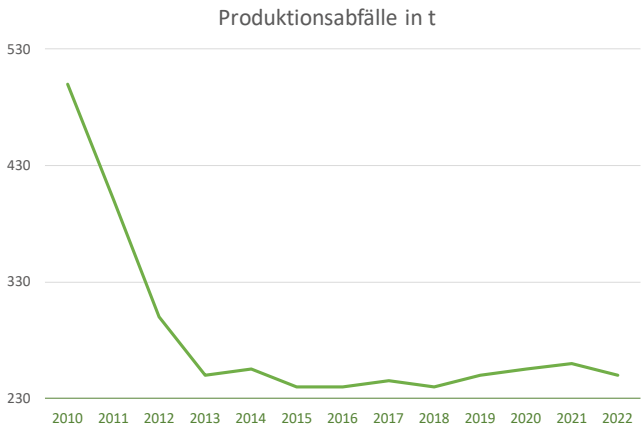
Durch unser Fehlertracking konnten wir vielfältige Ursachen und Probleme für Reklamationen beheben.
Entsprechend sank der Materialverlust von Folien in der Produktion seit Einführung der Lean-Produktion um 68%

SuperMaagt

SuperMaagt heißt bei uns das Just-in-Time-Prinzip, das wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsorientierung eingeführt haben.

Ziel dieses Prinzips ist es, Überproduktion und unnötige Lagerhaltung zu vermeiden.
Wir liefern Just-in-Sequence zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Menge und in der richtigen Reihenfolge. Unsere Kunden profitieren von hoher Flexibilität und geringen Lagerbeständen. Die Vernichtungsquote, z.B. bei Druckbildwechsel, wird auf ein Minimum reduziert. So schonen wir aktiv Ressourcen.





Kreislauffähige Produkte

Die Dringlichkeit der Klima- und Abfallproblematik macht die Notwendigkeit einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft deutlich. Sie schont wertvolle Ressourcen und reduziert Abfälle auf ein Minimum. Deshalb müssen wir uns den Herausforderungen stellen, die einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft entgegenstehen. Dies haben wir erkannt und unser Anspruch ist es, ressourcenschonende und „tatsächlich recycelbare" Verpackungen herzustellen. „Tatsächlich recyclingfähig" bedeutet in diesem Zusammenhang, dass es für das Rezyklat auch einen vom Volumen her attraktiven Abnehmermarkt gibt, der das Rezyklat einsetzen wird.

Wir verstehen uns als strategischer Verpackungspartner unserer Kunden. Als solcher setzen wir auf eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir kennen die Bedürfnisse unserer Kunden und entwickeln darauf abgestimmte Produktlösungen. Dabei steht neben der Produktsicherheit die kontinuierliche Verbesserung im Fokus. Wir prüfen laufend die aktuellen Richtlinien der Gesetzgebung und greifen gesellschaftliche Trends auf, um diese in die kontinuierliche Verbesserung unserer Folien einfließen zu lassen.
Um fossile Ressourcen zu schonen, sind wir stets auf der Suche nach geeigneten, biobasierten Alternativen. Ebenso werden unsere Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette konsequent überprüft und verbessert. Das Ergebnis sind hochspezialisierte, innovative Verpackungslösungen, die hinsichtlich Qualität, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit Maßstäbe setzen.

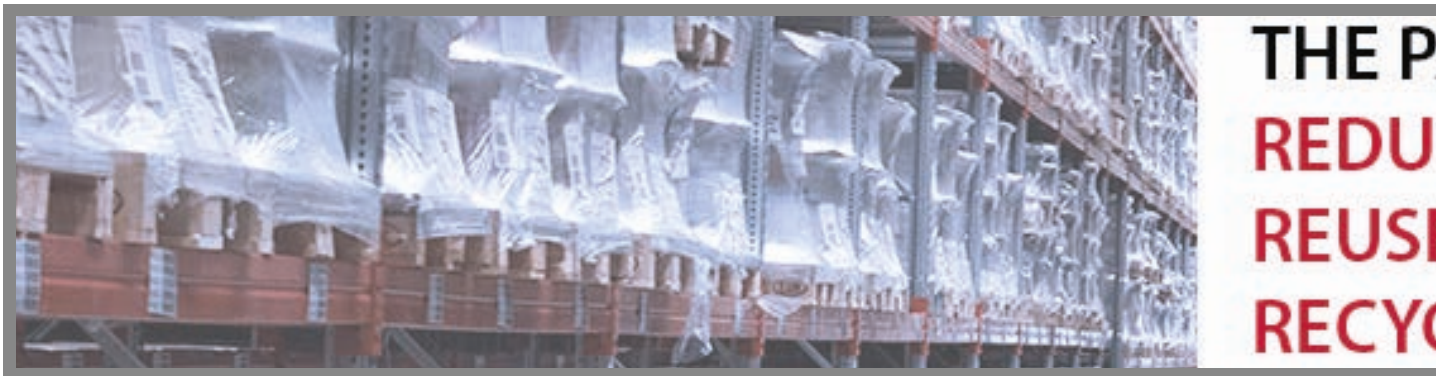
Unser Verpackungskonzept

moog | pro-tect

Ziele:
1. Optimaler Produktschutz
2. Berücksichtigung der Vorgabe „REDUCE" bzw. Ressourcenschonung, Minimierung von Material -Einsatz und Abfällen
3. Ein D4R, welches die Probleme im Sekundärmarkt lösen kann.

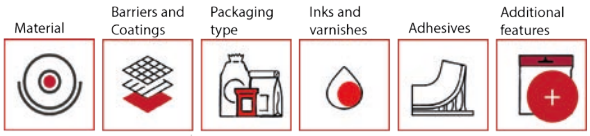
zu1. Unsere Verpackungen bieten einen hervorragenden Produktschutz, verlängern die Haltbarkeit und reduzieren so die Verschwendung durch vorzeitigen Verderb von Lebensmitteln. Sie sind somit ein wesentliches Mittel, um Ressourcen zu schonen und helfen, die Nachhaltigkeitsziele der UN zu unterstützen: No Hunger, No Poverty, etc.

Zu 2. **Reduce-Reuse-Recycle**
Diesem bekannten Prinzip der Abfallpyramide folgen wir in allen unseren Prozessen und Produktlösungen.
Jede Verpackung wird hinterfragt. Wie viel Material ist wirklich notwendig und ob eine Konzeptänderung Einsparpotenziale und damit Ressourcenschonung ermöglicht.
Wir setzen nur so viel Verpackung ein, wie nötig ist, ohne deren Leistung oder Qualität zu beeinträchtigen. Gleichzeitig maximieren wir durch unser Design for Recycling den Output für die Wiederverwendung. Sowohl die Wiederverwendung nach hochwertigem Recycling als auch Lightweighting-Maßnahmen schonen Ressourcen und ermöglichen Emissionseinsparungen in den Bereichen Logistik und Transport.



Die größten Einsparungen sind jedoch möglich, weil wir mit unserem D4R-Konzept, das im folgenden Abschnitt beschrieben wird, die Substitution von Neuware im Sekundärkreislauf ermöglichen und damit pro Substitution von 1 kg Neuware 1,5-2,5 kg CO2 eingespart werden können.

zu 3. **Alle Komponenten unserer Verpackungen sind auf Kreislaufwirtschaft optimiert.**



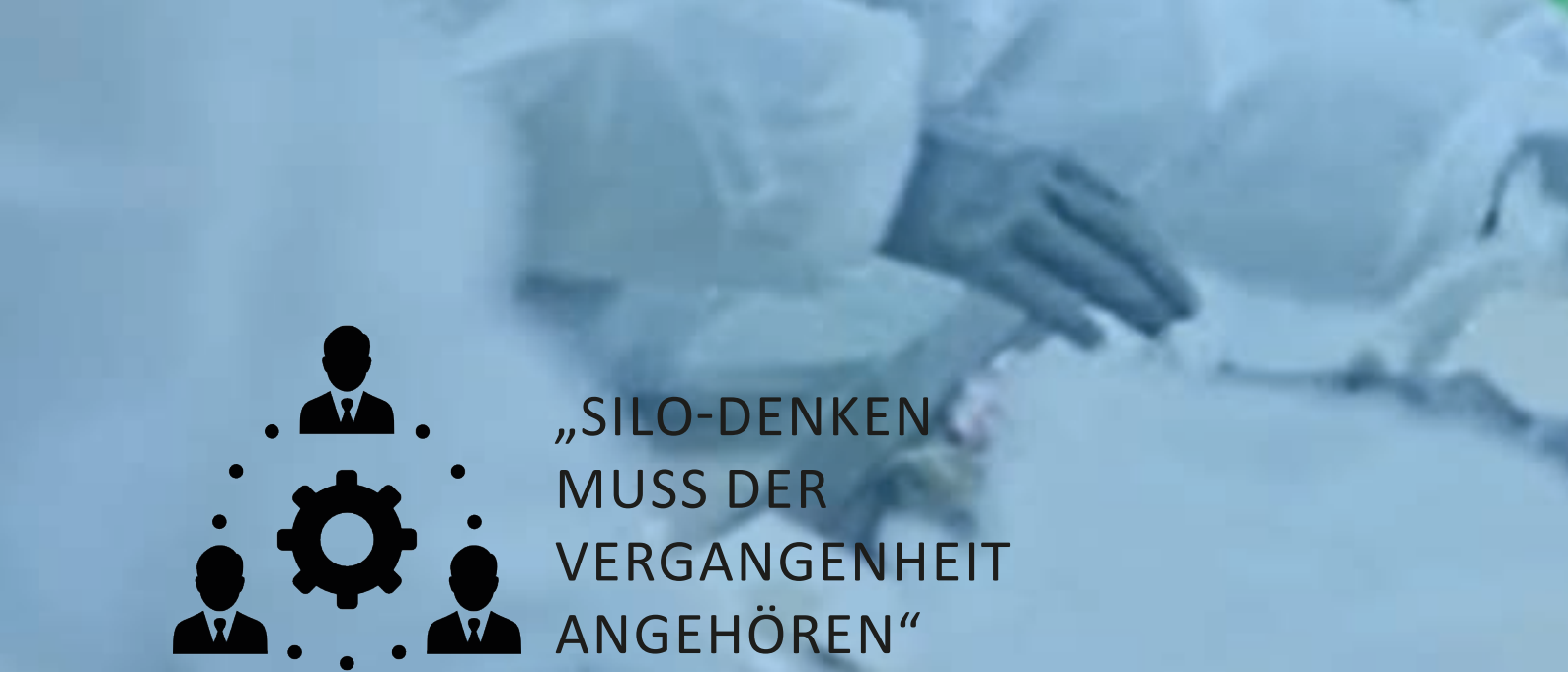
Dazu haben wir gemeinsam mit Recyclern und Verwertern unseren Folienaufbau und die einzusetzenden Komponenten überprüft und ein Design for Recycling entwickelt, das recyclingfähig ist und dessen Rezyklat tatsächlich in hochwertigen Sekundärmarktprodukten wiederverwendet wird. Durch die so ermöglichte Kaskadierung der Wertstoffe maximieren wir die Nutzungsdauer um ein Vielfaches.
Wir verwenden ausschließlich Monoverbunde aus Polypropylen (PP). PP ist das ideale Polymer, denn mit diesem Kunststoff lassen sich alle gängigen Verpackungsformen vom Schlauch- und Standbodenbeutel über Tiefziehschalen und Trays bis hin zu Beuteln herstellen. Zudem ist der Absatzmarkt für Rezyklate aus PP breit gefächert, z.B. in den Segmenten Spritzguss, Bau oder Automotive.
Wir streben eine größtmögliche Standardisierung unserer Folien über verschiedene Anwendungsbereiche an. Dadurch erreichen wir einen maximalen, qualitativen Volumenstrom im Recycling in optimierten und ressourcenschonenden Prozessen.

Mit diesen intelligenten, hochinnovativen Folien beliefern wir die Märkte Fleischwaren, Frischfleisch, Süßwaren und Snacks, Backwaren, Hygiene und Kosmetik, Molkerei!

Durch die integrierte Schnittstellen mit unseren Lieferanten und Kunden, die wir im Rahmen des Lean-Managements vorgenommen haben, ist die Kommunikation mit unseren Partnern nahezu fehlerfrei möglich. Das ist ein weiterer wesentlicher Aspekt der Ressourcenschonung!

maag | circular

Entwicklung, Druck, Kascherung, Perforation sowie das gesamte Management wird bei uns am Standort in Ense/ NRW vorgenommen



„SILO-DENKEN MUSS DER VERGANGENHEIT ANGEHÖREN“

Beratung

Wir verstehen uns als Berater unserer Kunden in Fragen der Kreislaufwirtschaft von Verpackungen und sind stolz darauf, unsere Kunden bei der Umsetzung nachhaltiger Verpackungen zu begleiten. Wir sind der festen Überzeugung, dass eine nachhaltige und effektive Lösung der Herausforderungen der Verpackungsindustrie nur durch eine enge Zusammenarbeit und Koordination erreicht werden kann. Deshalb pflegen wir einen intensiven Dialog mit NGOs, um deren Expertise und Perspektiven in unsere Beratungsleistungen einfließen zu lassen.
Durch diesen Austausch stellen wir sicher, dass unsere Strategien und Empfehlungen auf fundierten Erkenntnissen und Best Practices basieren. Darüber hinaus wollen wir unser Expertenwissen durch Vorträge, Diskussionsrunden und Podiumsdiskussionen an Universitäten, Verbänden und politischen Institutionen weitergeben und arbeiten an vorderster Front mit Behörden und politischen Institutionen an der Entwicklung von Richtlinien und Verordnungen für die Kreislaufwirtschaft von Verpackungen. Unser Ziel ist es, Standards zu etablieren, die den gesamten Lebenszyklus von Verpackungen berücksichtigen - von der Produktion über die Nutzung bis hin zum Recycling.
In einem eigens eingerichteten Blog wollen wir unser Wissen auch der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

RESSOURCEN
Wir haben uns verpflichtet, regelmäßig die Möglichkeiten zu prüfen, den Einsatz fossiler Rohstoffe durch biogene Ressourcen zu ersetzen. Ein herausragendes Beispiel für unsere Bemühungen ist das Projekt „Talloil“. Dabei handelt es sich um ein Nebenprodukt, das bei der Herstellung von Zellulose gewonnen wird. Zellulose ist ein wichtiger Bestandteil vieler Produkte, wie beispielsweise Papier oder Textilien. Während des Produktionsprozesses von Zellulose entsteht Talloil als Abfallprodukt, das bisher kaum genutzt wurde.

CERTIFIED RECYCLED CONTENT

CREDITS BOOSTING CIRCULARITY

Certified Recycled Conten CRC GmbH wurde von Ansgar Schonlau (Maag GmbH) und Dr. Dirk Textor (BVSE) gegründet. Das Ziel von CRC ist es, gemeinsam mit Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette die Wiederverwendung von Post Consumer Recyclaten (PCR) im Sinne des UN-Nachhaltigkeitsziels Nr. 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele" sicherzustellen. Durch diese Partnerschaften wollen wir die Kreislauffähigkeit auf gesamtwirtschaftlicher Ebene stärken und die Dekarbonisierung maßgeblich vorantreiben. Indem wir den Einsatz von Post-Consumer-Recyclaten fördern, tragen wir dazu bei, den Verbrauch natürlicher Ressourcen zu reduzieren und Umweltbelastungen zu minimieren. Gleichzeitig unterstützen wir Unternehmen dabei, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und ihre positiven Auswirkungen auf die Umwelt zu maximieren. Weitere Informationen unter: www.crc.earth

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Umwelt- & Energie-politik

Wir bekennen uns ausdrücklich zum nachhaltigen Wirtschaften und setzen eine konkrete Umwelt- und Energiepolitik zur Schonung der natürlichen Lebensgrundlagen um. Als Hersteller mit energieintensiven Prozessen ist uns bewusst, dass der Einsatz von Energie sowohl ökonomisch als auch ökologisch von großer Bedeutung ist. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, unseren Energieverbrauch durch gezielte Energieeffizienzmaßnahmen zu optimieren.

Wir achten auf den sinnvollen Einsatz von Energie und Rohstoffen und gehen sorgsam mit ihnen um. Wir steigern kontinuierlich die Energieeffizienz unserer Prozesse und berücksichtigen Energieeffizienzanforderungen bei der Beschaffung von Maschinen, Anlagen und Geräten.
Wir sind nach ISO 14001 zertifiziert, dementsprechend werden alle Anforderungen regelmäßig überprüft und bei Bedarf verbessert!

Unser Ziel ist es, durch den optimierten Einsatz von Energie und Ressourcen Umweltbelastungen zu vermeiden, Risiken zu minimieren und wirtschaftliche Vorteile zu nutzen. Wir streben eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung an und berücksichtigen dabei auch die Umweltschutzanforderungen unserer Kunden.

Wir berücksichtigen umweltrelevante Aspekte bei der Planung unserer Unternehmensziele und beziehen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Umweltschutz und die technische Sicherheit ein. Wir qualifizieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Aufgaben im Umweltschutz und stellen sicher, dass jeder seine Rolle bei der Umsetzung unserer Umwelt- und Energiepolitik versteht.

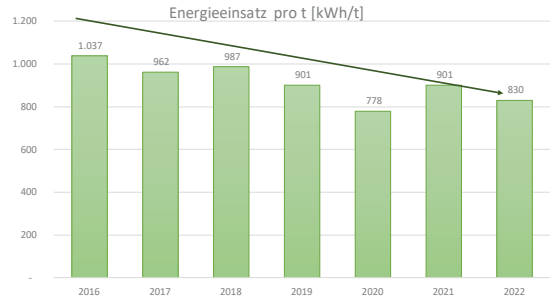
Die Umsetzung unserer Umwelt- und Energiepolitik erfordert finanzielle und personelle Ressourcen, die von der Unternehmensleitung bereitgestellt werden. Unsere Unternehmenspolitik wird intern dokumentiert und kommuniziert, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unsere Verpflichtung zur Nachhaltigkeit verstehen und umsetzen.

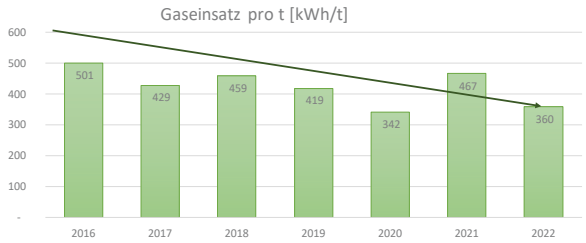
Dabei orientieren wir uns an folgenden Kriterien

Monetäre Bewertung von Risiken: Wir identifizieren und bewerten nicht nur Qualitäts-, Umwelt- und Energierisiken, sondern quantifizieren sie auch monetär. Dadurch können wir die Auswirkungen von Risiken besser verstehen und in Entscheidungsprozessen berücksichtigen.

Fehler-Möglichkeits- und Einfluss-Analyse (FMEA): Mit der FMEA identifizieren und bewerten wir mögliche Fehler in Prozessen. Dabei werden die Auswirkungen von Fehlern auf Qualität, Umwelt und Energiebilanz bewertet, um Risiken zu minimieren und die Prozesseffizienz zu steigern.

Durch die Anwendung dieser Kriterien stellen wir sicher, dass Qualität, Umwelt und Energieeffizienz stets im Fokus stehen und Risiken systematisch und effektiv bewertet und minimiert werden.





Wir fördern die E-Mobiltät. Drei E-Tanksäulen stehen unseren Mitarbeitenden zur Verfügung.

Kompensierte Emissionen 2021 und 2022!

Unser Strom wird zu 100 % aus Wasserkraft und Photovoltaik erzeugt und ist somit erneuerbar. Die anderen Energieträger, insbesondere Gas und Treibstoffe, stammen aus fossilen Quellen. Wir haben alle CO2-Emissionen für 2021 und 2022 erfasst. Dabei wurden alle Emissionsquellen berücksichtigt, neben Energie und Heizung z.B. auch Dienstreisen, Fahrten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Arbeit, Büromaterial etc. Der ermittelte „Corporate Carbon Footprint" zeigt uns, wo wir weiter reduzieren können. Die nicht vermeidbaren Emissionen kompensieren wir durch Klimaprojekte, die wir mit Unterstützung von Climate-Partnern durchführen.

Unsere Projekte: 2021

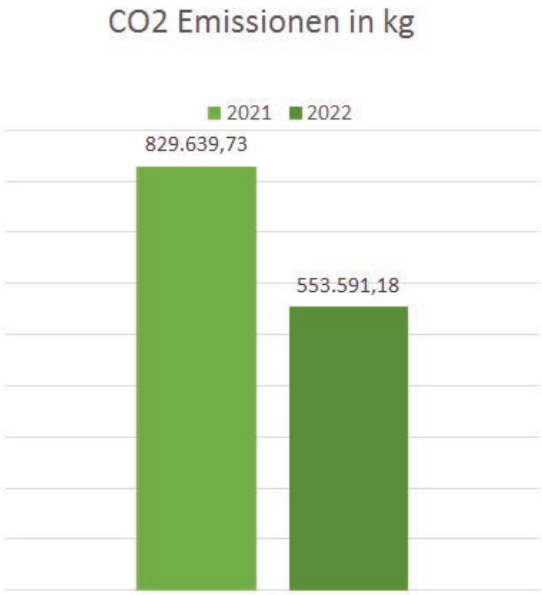
Die Plastikflut stoppen. (www.climatepartner.com/1087 - Weltweit umgesetzt von Plastic Bank. Technologie: Meeresschutz) Geld gegen Plastik - das ist der Ansatz von Plastic Bank. In Haiti, Indonesien, Brasilien und auf den Philippinen sammeln Menschen Plastikmüll. In lokalen Sammelstellen können sie diesen gegen Geld, Lebensmittel, Trinkwasser, Handyguthaben oder sogar Schulgebühren eintauschen. Das Projekt sorgt dafür, dass weniger Plastik ins Meer gelangt. Stattdessen wird es recycelt und zu sogenanntem Social Plastic verarbeitet, das als Rohstoff für neue Produkte wie Verpackungen dient. Die CO2-Kompensation erfolgt über ein Gold Standard Klimaschutzprojekt, den Windpark auf den Philippinen: www.climatepartner.com/1091 oder unser Windkraftprojekt auf Aruba: www.climatepartner.com/1040. Für jede kompensierte Tonne CO2 werden 10 kg Plastikmüll gesammelt.

Unser Projekt 2022

Windenergie-Projekt im Nordosten Brasiliens. Dieses Projekt umfasst den Bau und Betrieb von 14 Windparks im Nordosten Brasiliens. Der erneuerbare Strom, der durch das Projekt in das brasilianische Stromnetz eingespeist wird, leistet einen wichtigen Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit. Die CO2-Emissionen werden reduziert, da ohne dieses Projekt Strom aus fossilen Brennstoffen erzeugt würde.

Unsere Co2 Emissionen

Unter der Verwendung der location-based Methode, bei der mit nationalen Durchschnittsfaktoren gerechnet wird, ergeben sich folgende CO2 Emissionen für die Jahre 2021 und 2022:



Der Rückgang der Emissionen im Jahr 2022 ist zu einem großen Teil auf die Verringerung des Gasverbrauchs zurückzuführen.

Unsere Abluftreinigungsanlage zur Beseitigung von VOC-Emissionen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bemühungen als Unternehmen, unsere Umweltbelastung zu minimieren und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. VOCs sind flüchtige organische Verbindungen, die aus unseren Industrie- und Produktionsprozessen austreten können. Diese Verbindungen können nicht nur zur Luftverschmutzung beitragen, sondern auch gesundheitsschädlich sein und den Treibhauseffekt verstärken.

Unsere Abluftreinigungsanlage leitet die Luft aus den Druckmaschinen durch einen Sammelkanal und anschließend durch ein auf >800 °C erhitztes Keramikbett. Dort oxidieren die Schadstoffe/Lösemittel, sodaß die Luft anschließend in die Atmosphäre abgegeben werden darf. Auf dem Wege dorthin wird ihr dann die überschüssige Wärme entzogen und diese für den Betrieb wieder nutzbar gemacht.

Dank unserer gut konzipierten Anlage sind wir in der Lage, unsere Umweltbelastung zu minimieren und gleichzeitig die Anforderungen der Umweltbehörden und die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen.

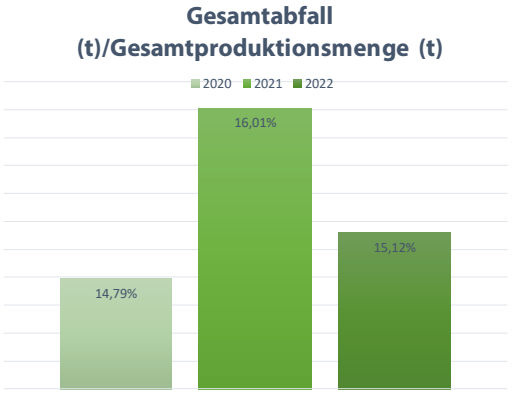
Funktionsüberwachung an der RTO
Die Funktion der Abluftreinigungsanlage wird alle drei Jahre durch eine nach §26 zugelassene Messstelle überprüft. Der Messbericht wird der Behörde vorgelegt. Darüber hinaus wird die Funktion der Abluftreinigungsanlage im jährlichen Zyklus betriebsintern überprüft.

Abfallpolitik

Um die kontinuierliche Reduzierung der Abfallmenge zu messen, erfassen wir monatlich die entsprechenden Zahlen und leiten daraus entsprechende Maßnahmen ab.
Grundsätzlich trennen und zertifizieren wir Schrotte, Holz, Papier, Metalle und Folien, die nicht mehr als Wertstoff nutzbar sind, und führen sie den lokal ansässigen Entsorgern zu. Wir gewährleisten die Entsorgungssicherheit, indem wir das Volumen auf verschiedene Unternehmen aufteilen. Wir erfassen alle Abfallmengen und dokumentieren diese. In den Berichtsjahren gab es keine umweltrelevanten Vorfälle. Es finden regelmäßig Schulungen des Abfallbeauftragten statt, und es werden kontinuierlich Maßnahmen zur Aufklärung der Betriebsangehörigen zur Abfalltrennung und -entsorgung durchgeführt. Unsere Zielsetzungen wurden erreicht, und die Prozesse und Verfahren gemäß ISO 14001 werden aufrechterhalten.

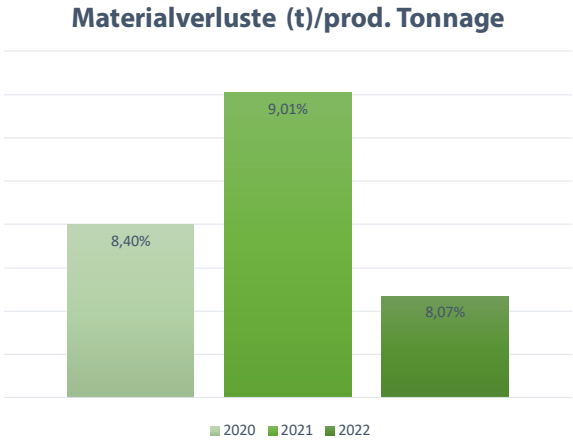
Entwicklung der Gesamtabfallmenge:

In den Jahren 2020 - 2022 betrug die Abfallmenge Ø 535 t. Dies entspricht 15 % der Gesamtproduktionsmenge (t) und liegt damit insgesamt auf einem akzeptablen Niveau. Der leichte Anstieg der Menge ist im Wesentlichen auf die Umstellung unseres Produktportfolios auf ausschließlich recyclingfähige Produkte sowie auf zusätzliche Mengen aus der Schließung des Standortes



Iserlohn zurückzuführen. Der Standort wurde 2020 abgewickelt, aber Restmengen wurden im Jahr 2021 abgeholt. Dies führte zu einem Anstieg der Abfallmengen, da Baustellenabfälle und Schrott in die Zahlen einbezogen wurden.

Wir sind uns bewusst, dass wir unsere Anstrengungen zur Reduzierung unserer Abfallmengen fortsetzen müssen. Gemeinsam mit Lieferanten und Partnern suchen wir nach neuen nachhaltigen Lösungen.



Unsere Getrenntsammelquote lag 2022 bei 93,4 %

Wasserpolitik

Unser Betrieb in Ense/Höingen liegt im Wasserschutzgebiet Echthausen, Zone III. Dementsprechend haben wir verschiedene Vorkehrungen getroffen, die einen sicheren und umweltverträglichen Betrieb im Wasserschutzgebiet gewährleisten und sicherstellen, dass keine Schadstoffe ins Abwasser gelangen können.

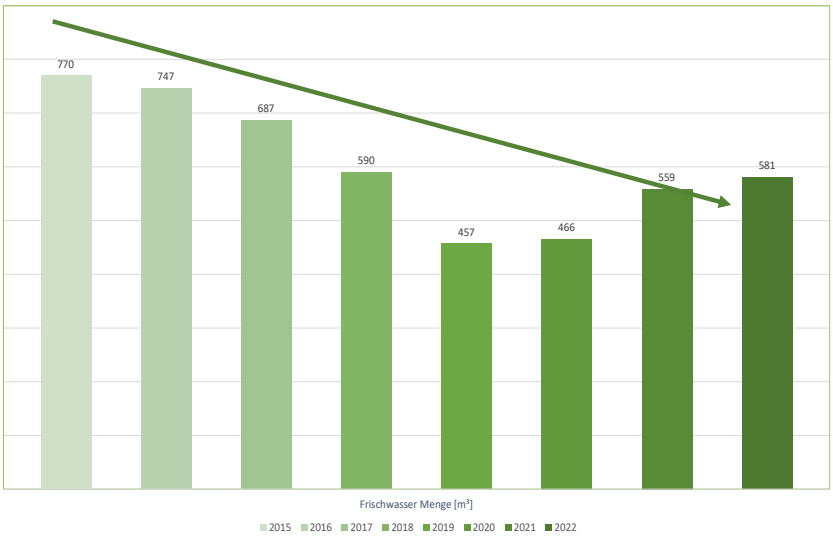
Leckageschutz: Wir treffen alle Vorkehrungen, um das Auslaufen oder Verschütten von Chemikalien oder anderen Schadstoffen zu verhindern.

Richtlinien und Verfahren: Wir haben Richtlinien und Verfahren entwickelt, die sicherstellen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen, wie sie sicher arbeiten und in Notfällen reagieren müssen, um Umweltverschmutzungen zu vermeiden.
Schulung und Training: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmäßig geschult, um sicherzustellen, dass sie über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um ihre Arbeit sicher und umweltgerecht auszuführen.

Kontrolle und Überwachung: Wir führen regelmäßige Kontrollen und Überwachungen durch, um sicherzustellen, dass alle Vorkehrungen wirksam sind und keine Verschmutzungen auftreten.

Wir arbeiten eng mit den lokalen Behörden zusammen und befolgen deren Richtlinien und Verfahren, um den Schutz der Umwelt zu gewährleisten.

Auch beim Wasserverbrauch legen wir großen Wert auf Nachhaltigkeit. Unser Gesamtwasserverbrauch liegt insgesamt auf einem niedrigen Niveau. Die Maag GmbH verbraucht nur geringe Mengen Wasser, hauptsächlich für haushaltsähnliche Zwecke wie Toilettenspülung, Kaffeekochen und dergleichen. Diese Verbrauchsmaterialien sind für den täglichen Betrieb unseres Unternehmens unerlässlich. Dennoch werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin zu einem sparsamen und ressourcenschonenden Umgang mit Wasser angehalten, um den Verbrauch so gering wie möglich zu halten. In unseren Gebäuden haben wir Maßnahmen ergriffen, um den Wasserverbrauch zu minimieren, wie zum Beispiel den Einsatz von wassersparenden Armaturen und Geräten. Trotzdem haben wir in den letzten Jahren einen leichten Anstieg des Verbrauchs zu verzeichnen, wie die beigefügte Grafik zeigt. Dieser Anstieg ist auf die Neubepflanzung rund um das neue Gebäude zurückzuführen. Die Grünflächen müssen viel bewässert werden, was zu einem höheren Verbrauch führt. Zudem waren die letzten Jahre sehr niederschlagsarm, so dass zusätzliches Wasser eingesetzt werden musste. Um den Wasserverbrauch weiter zu optimieren, setzt die Maag GmbH auf innovative Technologien wie Sedipipe. Sedipipe ist ein Regenwassernutzungssystem, mit dem Regenwasser effizient gesammelt und für bestimmte Anwendungen wiederverwendet werden kann. Durch den Einsatz von Sedipipe wird der Bedarf an Frischwasser reduziert und ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen gefördert. Für die fachgerechte Entsorgung industrieller Abwässer arbeiten wir mit Entsorgungsfachbetrieben zusammen. Geschlossene Kühlkreisläufe ermöglichen es uns, das Kühlwasser in einem geschlossenen System zu zirkulieren, anstatt ständig Frischwasser zu verwenden. Durch den Einsatz geschlossener Kühlkreisläufe reduzieren wir den Wasserverbrauch erheblich und minimieren gleichzeitig mögliche Auswirkungen auf die Umwelt.



Unsere Mitarbeitenden

Eine unserer höchsten Prioritäten bei Maag ist das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden, die für uns die wichtigste Ressource darstellen. Wir sind stolz auf ihre tägliche Arbeit, die sie mit vollem Engagement für unsere Kunden leisten, und schätzen ihren Teamgeist, ihre Kreativität und Servicebereitschaft, die es uns ermöglichen, für jede Aufgabenstellung eine Lösung zu finden. Insbesondere in unserer ländlichen Region Ense ist es wichtig, uns den Anforderungen eines modernen, zukunftsfähigen Arbeitsplatzes zu stellen, um der Abwanderung in Ballungsräume entgegenzuwirken. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden möchten wir den Wandel hin zu einer lebenswerten Zukunft gestalten und fördern daher ihre Identifikation und ihr Engagement.

Unsere Unternehmensphilosophie beruht auf einem kontinuierlichen Lernprozess und der ständigen Verbesserung unserer Leistungen. Wir legen großen Wert auf die Qualifikation und Weiterbildungsmöglichkeiten unserer Mitarbeitenden und übertragen Verantwortung. Dabei ist unser Miteinander von Vertrauen und Verständnis geprägt. Wir fördern das Mitspracherecht unserer Mitarbeitenden und begrüßen konstruktive Kritik und Reflexion bei allen Tätigkeiten, da dies uns die Chance gibt, uns zu verbessern. Diese offene Kultur fördert die Identifikation und das Engagement unserer Mitarbeitenden und sichert durch kontinuierliche Verbesserung die Qualität unserer Prozesse. Auf diese Weise gewährleisten wir ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit und Qualität gegenüber unseren Stakeholdern und sichern damit langfristig den Erfolg unseres Unternehmens.

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden haben wir Werte definiert, die unser tägliches Miteinander bestimmen:

Leistungsentwicklung und Förderung

Ein wichtiges Instrument für die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist eine transparente, leistungsgerechte und faire Entlohnung. Zu diesem Zweck haben wir gemeinsam mit dem Märkischen Arbeitgeberverband ein Entgeltsystem entwickelt, das sich am Entgeltsystem ERA orientiert. ERA steht für Entgelt-Rahmen-Abkommen und ist ein tarifliches Entgeltsystem, das von der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) gemeinsam mit den Gewerkschaften ver.di und dbb beamtenbund und tarifunion entwickelt wurde. Die Vergütung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter orientiert sich an Qualifikation, Verantwortung und Leistung. Dabei werden auch die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie berücksichtigt. Die Entlohnung ist somit eine Anerkennung der geleisteten Arbeit und die Ermöglichung einer angemessenen Lebensführung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Um für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ziele zu definieren und Maßnahmen zur Leistungssteigerung und Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen zu planen, setzen wir das Instrument der Kompetenzkarten ein. Die Karten enthalten eine Liste von Kompetenzen, die für eine bestimmte Position relevant sind, sowie eine Skala der Stärken und Schwächen des Mitarbeitenden in Bezug auf jede Kompetenz. Die Bewertung erfolgt durch den direkten Vorgesetzten. Er bewertet die Kompetenzen auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 die niedrigste und 5 die höchste Bewertung darstellt. Die Bewertung erfolgt mindestens einmal jährlich und wird im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Mitarbeitergespräche besprochen.

Dadurch schaffen wir ein transparentes und objektives Beurteilungssystem, das zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit und – motivation beiträgt.
PeTra ist unser internes Personaltraining-Programm. Es dient dazu, die Mitarbeiter des Unternehmens in verschiedenen Bereichen weiterzubilden, um ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu verbessern. Das Programm beinhaltet sowohl interne Schulungen/Einweisungen als auch externe Weiterbildungsmaßnahmen.
Das Ziel von PeTra ist es, die Kompetenzen und Fähigkeiten der Mitarbeiter zu stärken und somit die Qualität der Arbeitsergebnisse zu verbessern. Um den Erfolg des Programms zu messen, wird eine Statistik geführt, in der festgehalten wird, wie viel Zeit pro Mitarbeiter für Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen aufgewendet wird.
Im Jahr 2021 hat die Firma Maag GmbH insgesamt 5,9 Stunden pro Mitarbeiter für interne Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen aufgewendet.
Ein wichtiges Managementinstrument, um unsere Ziele und Visionen zu erreichen, ist das Recruiting Management. Es stellt den Prozess sicher, die passenden MitarbeiterInnen für unser Unternehmen zu identifizieren, anzusprechen und einzustellen. Der Prozess umfasst folgende Schritte
1. Bedarfsermittlung: Verschiedene sorgfältig ausgewählte Faktoren ermöglichen eine objektive und transparente Bedarfsermittlung, die sicherstellt, dass wir die besten Kandidaten einstellen und eine diverse und inklusive Arbeitsumgebung schaffen. Es werden objektive Kriterien verwendet, die eine Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Alter oder Behinderung verhindern. Ein diverses Team kann neue Ideen und Perspektiven mitbringen und das Unternehmen stärken. Daher achten wir darauf, dass Bewerber unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft oder anderen Merkmalen eine Chance erhalten, wenn sie die Anforderungen an die Stelle erfüllen. Derzeit beträgt unsere Frauenquote 15 %. Wir sind stolz darauf, dass wir Frauen in allen Bereichen des Unternehmens, einschließlich der Führungsebene, aktiv unterstützen und fördern. Darüber hinaus liegt unsere Behindertenquote bei 1,3 %. Wir glauben, dass jeder Mensch unabhängig von seinen Fähigkeiten oder Einschränkungen das Potenzial hat, erfolgreich zu sein, und wir sind bestrebt, eine integrative und unterstützende Arbeitsumgebung zu schaffen Weitere Faktoren sind Fähigkeiten, Kenntnisse und Erfahrungen, Gehalt und Anstellungsart (Vollzeit, Teilzeit, befristet usw.).
2. Personalbeschaffung: Hier nutzen wir folgende Quellen: Stellenausschreibungen, Jobbörsen, Karriereseiten, soziale Netzwerke, Empfehlungen von Mitarbeitern und Personalvermittlungsagenturen, Kooperationen mit Schulen.
3. Screening, Vorstellungsgespräche und Auswahl der geeigneten Kanditdaten nach Faktoren wie Qualifikation, Erfahrung, Eignung, Persönlichkeit und Erwartungen.
4. Einstellung und Nachverfolgung: Der zu unser Philosophie passendste Kanditat erhält den Arbeitsvertrag. Es werden Gehalts- und Sozialleistungen besprochen und Einführungsprogramme durchgeführt. Feedbackgespräche und Leistungsbewertungen stellen innerhalb der Nachverfolgung sicher, dass sicher der neue Mitarbeiter(in) in das Untenehmen integriert (hat). Gegebenenfalls können dann mögliche Anpassungen vorgenommen werden.

Weitere Maßnahmen

Wir sind bereits seit 4 Jahren in Folge zertifiziert als **familienfreundliches Unternehmen in NRW.** Damit erfüllen wir eine Reihe von Kriterien, die zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf beitragen und helfen so ein familienfreundliches Klima in der Region zu schaffen.

Unsere Maßnahmen:
Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten sind wichtige Instrumente, um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, ihre Arbeit an ihre privaten Bedürfnisse anzupassen. So können sie zum Beispiel die Kinderbetreuung oder die Pflege von Angehörigen besser organisieren und trotzdem ihrer Arbeit nachgehen. In der Verwaltung ermöglichen wir mobiles Arbeiten und Teilzeitarbeit. Zudem haben wir in der Verwaltung die Vertrauensarbeitszeit eingeführt.
Damit geben wir unseren MItarbeiterInnen die Verantwortung und Freiheit, ihre Arbeit selbst zu organisieren und eigenständig zu erledigen. Kommunikation und Zusammenarbeit ist ein wichtiger Bestandteil von Vertrauensarbeitszeit. So stellen wir sicher, dass die Arbeitsergebnisse und Fortschritte auf dem richtigen Weg sind und unsere Ziele erreicht werden. Zeitgleich fühlen sich unsere MitarbeiterInnen geschätzt.
Alle Mitarbeitenden sind angehalten ihre Arbeitszeiten zu erfassen. Für den Fall, dass zusätzliche Arbeit anfällt, können die Mitarbeiter diese Stunden entsprechend kompensieren. Hierfür bieten wir verschiedene Optionen an, wie zum Beispiel die Anlage von Arbeitszeitkonten, Überstundenabbau oder Ausbezahlung. Arbeitszeitkonten ermöglichen es den Mitarbeitern, Überstunden anzusammeln, die zu einem späteren Zeitpunkt abgegolten werden können. Der Überstundenabbau hingegen bietet den Mitarbeitern die Möglichkeit, Überstunden durch Freizeitausgleich abzubauen. Bei einer Ausbezahlung werden die geleisteten Überstunden entsprechend vergütet.
Durch die Möglichkeit der Kompensation von zusätzlicher Arbeit möchten wir sicherstellen, dass unsere Mitarbeiter eine angemessene Work-Life-Balance haben und nicht überlastet werden. Gleichzeitig sorgt eine genaue Arbeitszeiterfassung für Transparenz und Fairness im Hinblick auf die Vergütung der geleisteten Arbeit.

Meeting- und Feedbackrunden sind ein wichtiger Bestandteil einer offenen Kommunikationskultur in unserem Unternehmen. Es ist wichtig, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig die Möglichkeit haben, ihre Meinung zu äußern und Feedback zu geben. Durch eine offene Feedbackkultur können wir Probleme frühzeitig erkannt und gelöst werden, was zu einem besseren Arbeitsumfeld beitragen kann.

Mitarbeiterinformationsveranstaltungen sind ebenfalls ein wichtiger Baustein, um unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig über Neuigkeiten und Änderungen im Unternehmen zu informieren. Das trägt dazu bei, dass sie sich besser eingebunden fühlen und ein Gefühl der Zugehörigkeit zum Unternehmen entwickeln

Unsere vermögenswirksamen Leistungen (VL) dienen dazu, unseren Mitarbeitenden beim Vermögensaufbau zu helfen, indem sie von den Vorteilen des Kapitalmarktes profitieren können. Zusätzlich bieten wir finanzielle Unterstützung durch die Finanzierung der **Metallrente** an.
Damitermöglichenwirunseren Mitarbeitenden eine freiwillige Ergänzung zur Absicherung im Alter neben ihrer regulären Rente. Derzeit nutzen 8,75 % dieses Angebot.

WIr haben einen **Pflegelotsen**
Das ist eine großartige Unterstützung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich um pflegebedürftige Angehörige kümmern müssen.

Es ist oft eine große Herausforderung, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen, wenn man sich gleichzeitig um die Pflege von Angehörigen kümmern muss. Unser Pflegelotse kann hierbei eine wichtige Hilfe sein.

Mit unserem **Jobrad** möchten wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermutigen, auf das Fahrrad umzusteigen und somit einen Beitrag zur Umwelt zu leisten. Gleichzeitig kann das Jobrad auch eine Möglichkeit sein, den Arbeitsweg flexibler und damit familienfreundlicher zu gestalten. Derzeit nutzen 12,5 % aktiv dieses Angebot.
MIt unseren Bonuskarten bieten wir unseren Mitarbeitenden zusätzliche Vorteile. Diese Karten können in verschiedenen Geschäften und Online-Shops genutzt werden und bieten beispielsweise Rabatte oder Cashback-Prämien.

Unsere Mitarbeiterzeitung ist ein wichtiges Instrument, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über das Unternehmen auf dem Laufenden zu halten und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich über Neuigkeiten und Entwicklungen auszutauschen

Unser Verbesserungskasten ist ein Instrument, um Feedback von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu sammeln und somit kontinuierlich Verbesserungen im Unternehmen vorzunehmen. Durch die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Verbesserungsprozessen fühlen sie sich stärker eingebunden und motiviert.

Auszeichnung für Zukunftsfähigkeit und Qualität als Arbeitgeber!

Bewertet wurden unter anderem Innovationskraft, Stand der digitalen Transformation, Mitarbeiterfreundlichkeit und moderne Führung.